



<https://biz.li/37ra>

ROTES KREUZ IN DER REGION HANNOVER HEISST 80 NEUE AZUBIS WILLKOMMEN

Veröffentlicht am 04.08.2023 um 11:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Rund 80 neue Auszubildende durfte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in der Region Hannover jetzt in seinen Reihen begrüßen. Ehe es für sie an den Einsatzort ging, wurden die neuen Auszubildenden in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen offiziell begrüßt und lernten die unterschiedlichen Facetten ihres Arbeitgebers kennen. Die kaufmännischen Auszubildenden im Bereich Pflege kamen bereits vor dem offiziellen Ausbildungsstart zu einem Begrüßungstreffen zusammen, um sich untereinander sowie ihren Arbeitsplatz kennenzulernen. Die Einsatzorte der Auszubildenden sind in der Region verstreut, sie unterstützen in den nächsten drei Jahren die Sozialstation in Pattensen, Lauenau, Sehnde und Seelze sowie die zentrale Verwaltung des Geschäftsbereichs Pflege in Mittelfeld. Für 17 junge Menschen begann in dieser Woche die generalistische Pflegeausbildung. Die angehenden Pflegekräfte sind auf Rotkreuz-Einrichtungen in der ganzen Region verteilt und unterstützen die Teams in den Sozialstationen, den Pflegestützpunkten und im Seniorenzentrum Garbener Schweiz ab sofort tatkräftig. In Hannover-Mittelfeld starteten die angehenden Kaufleute für Büromanagement in der Verwaltung des Regionsverbandes. Fünf neue Auszubildende wurden vom Vorstand in Empfang genommen, ehe sie in der "Welcome Week" die unterschiedlichen Bereiche des Roten Kreuzes in der Region Hannover kennenlernen. Neben Informationen rund um ihre Ausbildung erwarteten die Nachwuchskräfte Ausflüge in eine KiTa, eine Tagespflege und eine Rettungswache. Zum Start hießen Vorstandsvorsitzender Anton Verschaeren und Vorstandin Marlis Spieker-Kuhmann die Neuzugänge persönlich willkommen: "Schön, dass Sie da sind. Wir hoffen, dass Sie genauso gern zur Arbeit kommen wie wir es tun", so die Vorstände. Auch im Bereich Rettung starteten zum 1. August die Nachwuchsrettungskräfte: Für 22 angehende Notfallsanitäter begann ihre Ausbildung mit einer Begrüßungsrunde in der Lehrrettungswache Laatzen. Sie werden die kommenden drei Jahre teils mit der schulischen Ausbildung, teils mit Praxis-Phasen in den Lehrrettungswachen des Roten Kreuzes in der Region Hannover verbringen. Darüber hinaus haben 13 Rettungsanitäter ihre Ausbildung begonnen. In der Kinder- und Jugendhilfe durfte das Rote Kreuz rund 20 neue Auszubildende und Studierende begrüßen. Während die Azubis ihre tätigkeitsbegleitende Ausbildung zur Sozialassistenten starteten, begann für die Studierenden ihr duales Bachelor-Studium der Kindheitspädagogik in Kooperation mit der Internationalen Hochschule in Hannover.



22 junge Menschen haben ihre Ausbildung zum Notfallsanitäter in der Region Hannover begonnen.

Die angehenden Pflegekräfte sind auf Rotkreuz-Einrichtungen in der ganzen Region verteilt und unterstützen die Teams in den Sozialstationen, den Pflegestützpunkten und im Seniorenzentrum Garbener Schweiz ab sofort tatkräftig. In Hannover-Mittelfeld starteten die angehenden Kaufleute für Büromanagement in der Verwaltung des Regionsverbandes. Fünf neue Auszubildende wurden vom Vorstand in Empfang genommen, ehe sie in der "Welcome Week" die unterschiedlichen Bereiche des Roten Kreuzes in der Region Hannover kennenlernen. Neben Informationen rund um ihre Ausbildung erwarteten die Nachwuchskräfte Ausflüge in eine KiTa, eine Tagespflege und eine Rettungswache. Zum Start hießen Vorstandsvorsitzender Anton Verschaeren und Vorstandin Marlis Spieker-Kuhmann die Neuzugänge persönlich willkommen: "Schön, dass Sie da sind. Wir hoffen, dass Sie genauso gern zur Arbeit kommen wie wir es tun", so die Vorstände. Auch im Bereich Rettung starteten zum 1. August die Nachwuchsrettungskräfte: Für 22 angehende Notfallsanitäter begann ihre Ausbildung mit einer Begrüßungsrunde in der Lehrrettungswache Laatzen. Sie werden die kommenden drei Jahre teils mit der schulischen Ausbildung, teils mit Praxis-Phasen in den Lehrrettungswachen des Roten Kreuzes in der Region Hannover verbringen. Darüber hinaus haben 13 Rettungsanitäter ihre Ausbildung begonnen. In der Kinder- und Jugendhilfe durfte das Rote Kreuz rund 20 neue Auszubildende und Studierende begrüßen. Während die Azubis ihre tätigkeitsbegleitende Ausbildung zur Sozialassistenten starteten, begann für die Studierenden ihr duales Bachelor-Studium der Kindheitspädagogik in Kooperation mit der Internationalen Hochschule in Hannover.